



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Haager Str. 14
79539 Lörrach
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, 17.07.2013

Pressemitteilung

Die Grünen Abgeordneten Bärl Mielich und Joshua Frey setzen für unbürokratische Unterstützung der Feuerwehr Kandern ein.

Bärl Mielich und Joshua Frey: „Nach dem Brand im Kanderner Feuerwehrhaus ist unbürokratische Hilfe angebracht“

Gute Nachrichten haben die Landtagsangeordneten Bärl Mielich und Joshua Frey für die Kanderner Feuerwehrleute, die durch ein Brandunglück ihre gesamte Ausrüstung und einen Teil ihres Wagenparks verloren haben. Der entstandene Schaden wird auf ca. 800.000 Euro geschätzt.

„Die Feuerwehr in Kandern muss so schnell wie möglich wieder voll einsatzfähig werden“, erklären Bärl Mielich und Joshua Frey. „Wir haben uns umgehend mit Minister Gall in Verbindung gesetzt und überlegt, wie schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. Vordringlich ist dabei die Ersatzbeschaffung des beim Brand zerstörten Löschfahrzeugs“.

Die Grünen Abgeordneten haben sich unter anderem dafür eingesetzt, dass der Zuschussrahmen voll ausgeschöpft werden kann und auf Rückforderungen verzichtet wird, die normalerweise bei Feuerwehrfahrzeugen, die keine 20 Jahre gelaufen sind, gestellt werden. Zudem wollen sie erreichen, dass die Förderung des Landes nicht wie üblich 90%, sondern 100% betragen wird.

„Aus dem Ministerium haben wir in dieser Angelegenheit positive Signale bekommen“, berichten Bärbl Mielich und Josha Frey. „Der Minister stimmt mit uns überein, dass unbürokratische Hilfe notwendig ist und der Förderrahmen voll ausgeschöpft werden kann“.

Für die schnelle Neuanschaffung eines Löschfahrzeugs wird folgende Lösung vorgeschlagen: Es gibt bereits einen bewilligten Bescheid des Innenministeriums für ein Zusätzliches Fahrzeug. Wenn es jetzt den Antrag gibt, stattdessen ein neues Löschfahrzeug anzuschaffen, denn das braucht die Feuerwehr Kanderstern vorrangig, wird der Bewilligungsbescheid zurück genommen und schnell neu ausgestellt, so dass die Feuerwehr bereits jetzt Initiative zur Neubeschaffung eines Fahrzeugs ergreifen kann.

Die Abgeordneten Josha Frey und Bärbl Mielich konnten die gute Nachricht bereits einer Besuchergruppe von Feuerwehrmännern aus dem Kreis mitteilen, zu denen auch Kandersterner Feuerwehrleute gehören.